

Herren Kreisliga C Gr. 2

TTG Marbach-Rielingshausen IV : TTV Erdmannhausen III
Samstag, 30.09.2023, 18:00 Uhr

Langer Kampf zwischen der TTG Marbach-Rielingshausen IV und dem TTV Erdmannhausen III

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTG Marbach-Rielingshausen IV am Samstagabend in den Armen: Evers / Dehmel hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:29 Sätze) in der Herren Kreisliga C Gr. 2 Partie gegen den TTV Erdmannhausen III gesorgt. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen ließen Evers / Dehmel bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Graf / Storz. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatten danach Rith / Kahl im Match gegen Schölkopf / Hiller. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Tränkner / Warttmann und Eilemann / Stickel, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Matthias Hiller fand Rudi Evers von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Torben Schölkopf wurden danach Uwe Rith indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Yannick Kahl gelang es wenig später Tobias Eilemann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Sven Dehmel gewann daraufhin sein Spiel gegen Wolfgang Grafen eher ungefährdet in drei Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Lange mit Ramona Stickel kämpfen musste Mirco Tränkner in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nils Warttmann bekam es nun mit Reinhard Storz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Nils Warttmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Rudi Evers im Spiel gegen Torben Schölkopf, das 0:3 verloren ging. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Uwe Rith und Matthias Hiller, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Yannick Kahl machte indessen mit Wolfgang Grafen bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Sven Dehmel und Tobias Eilemann, bevor das 2:3 feststand. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mirco Tränkner letztlich im Repertoire, um Reinhard Storz final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte anschließend indessen Nils Warttmann beim 3:0 gegen Ramona Stickel. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Evers / Dehmel bezwangen

anschließend Schölkopf / Hiller in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht die TTG Marbach-Rielingshausen IV am 07.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV Pleidelsheim IV, während der TTV Erdmannhausen III am 15.10.2023 gegen den KSV Hoheneck IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTG Marbach-Rielingshausen IV

Doppel: Evers / Dehmel 2:0, Rith / Kahl 0:1, Tränkner / Warttmann 0:1

Einzel: R. Evers 1:1, U. Rith 0:2, Y. Kahl 2:0, S. Dehmel 1:1, M. Tränkner 1:1, N. Warttmann 2:0

TTV Erdmannhausen III

Doppel: Schölkopf / Hiller 1:1, Grafen / Storz 0:1, Eilemann / Stickel 1:0

Einzel: T. Schölkopf 2:0, M. Hiller 1:1, W. Grafen 0:2, T. Eilemann 1:1, R. Storz 1:1, R. Stickel 0:2